Geschichte
des Hassan und der Zatime.

Mein Vater Hassan und meine Mutter Zatime liebten sich ungemein zärtlich. Ich, als die einzige Frucht ihrer Liebe, bin stets Zeuge ihrer grossen Zärtlichkeit gewesen. Sie waren es, Herr! die mich die Glückseligkeit der Liebe und Gegenliebe lehrten. Ussin hat mir dagegen durch das Unglück, worein er uns gestürzt hat, nur allzu klar gezeiget, wie sehr die Liebe zu fürchten ist, wann die Macht sich eines Herzens, das schon verschenkt ist, bemeistern will. Hassan, Bacha in der Insel Chio, weil er des Herzens seiner Gemahlinn versichert war, nahm sie, wider die Gewohnheit unsers Landes, in die Gesellschaften mit seinen Freunden, und ließ sie mit ihnen speisen. Unter diesen war, zum Unglücke auch Ussin. Er verliebte sich in meine Mutter, und suchte auch von ihr geliebt zu werden. Er that sein möglichstes, um sie zu bewegen. Zatime, weil sie hoffte, daß ihre abschlägige Antwort ihm diesen Gedanken aus dem Sinne bringen würde, verbarg einige Zeit vor ihrem Gemahl Ussins Verwägenheit. Endlich, da er nicht nachließ,